

Klimapaket: Die Reform des EU-Emissionshandels für Industrie und Energiewirtschaft (EHS 1)

Was beinhaltet der Vorschlag der EU-Kommission?

Agenda

- ▶ Hintergrund und Ziele des Vorschlags
- ▶ Der Vorschlag der EU-Kommission zur Reform des EHS 1 vom 17.07.2026:
Wesentliche Inhalte
 - Das Emissionshandelssystem 1 – Status Quo
 - Ausweitung des EHS 1
 - Linearer Reduktionsfaktor (LRF), internationale Gutschriften und CDR
 - Verwendung der Einnahmen aus dem EHS 1
 - Kostenlose Zuteilung und Konditionalität
- ▶ (M)Ein erstes Fazit



Hintergrund und Ziele des Vorschlags

Vorschlag zur EHS-Reform als Teil des Klimapakets

- ▶ Ergebnis der **regelmäßigen Überprüfung** (ggf. mit Legislativvorschlägen) nach Art. 30 EHS-Richtlinie
 - U.a. **Negative Emissionen** (Abs. 5 Buchst. a)); mögliche **Absenkung der Schwellenwerte für Gesamtfeuerungswärmeleistung** von Anlagen (von 20 MW) (Abs. 5 Buchst. b)); **Tatsächliche Erfassung** der in den Anwendungsbereich fallenden Emissionen/**Vermeidung von Doppelzählung** (Abs. 5 Buchst. c)); Mögliche Ausweitung auf **Verbrennung von Siedlungsabfällen**, sowie **Abfallbewirtschaftung** allgemein (Abs. 7); (internationaler Flugverkehr (Abs. 8).
- ▶ Auch Antwort auf „**Umstände**“:

EHS-Reform also sowohl umständehalber, als auch regelmäßiger Prozess

prices, damaging the industrial competitiveness of the European industry. Simultaneously, climate change is intensifying, with extreme weather events in Europe becoming more frequent and severe. To face these challenges, the EU needs to invest in homegrown and clean



Der Vorschlag der EU-Kommission zur Reform des EHS 1 vom 17.07.2026

Wesentliche Inhalte

Das Emissionshandelssystem 1 – Status Quo

Marktstabilitätsreserve

- „**Toleranzkorridor**“ für festgelegte Menge an Zertifikaten
- Überschreiten = automatische Entnahme
- Unterschreiten = automatische Hinzugabe

Gesamtmenge EHS 1 Zertifikate

- „Cap“ festgelegt ursprünglich basiert auf historischen Emissionen
- Ziel: -62% THG-Emissionsminderung bis 2030
- **Dazu: Linearer Reduktionsfaktor 4.2%; ab 2028 4.4%**

Kostenlose Zuteilung

- U.a. für „Carbon Leakage“ gefährdete Industrie
- **Bonus/Malus** System
- Minderung kostenlose Zuteilung um **CBAM-Faktor (auf 0% bis 2034)**

Zur Versteigerung bestimmte Zertifikate

- Aufteilung der Zertifikate zwischen Mitgliedstaaten
- Best. Anteil für Versteigerung durch EIB (EU-Fonds)

Verpflichtete

- **Möglichkeit zum „Trade“**
- Betreiber **ortsfester Anlagen (Industrie, Energie) über 20 MW**
- Luftverkehr (seit 2012)
 - Flüge innerhalb EU
 - Flüge ab/nach EU nach System CORSIA
- Seefahrt (ab 2024-26)
 - Innerhalb EU
 - Seefahrt ab/nach EU zu 50%
- Abfallverbrennung (ab 2028/30)

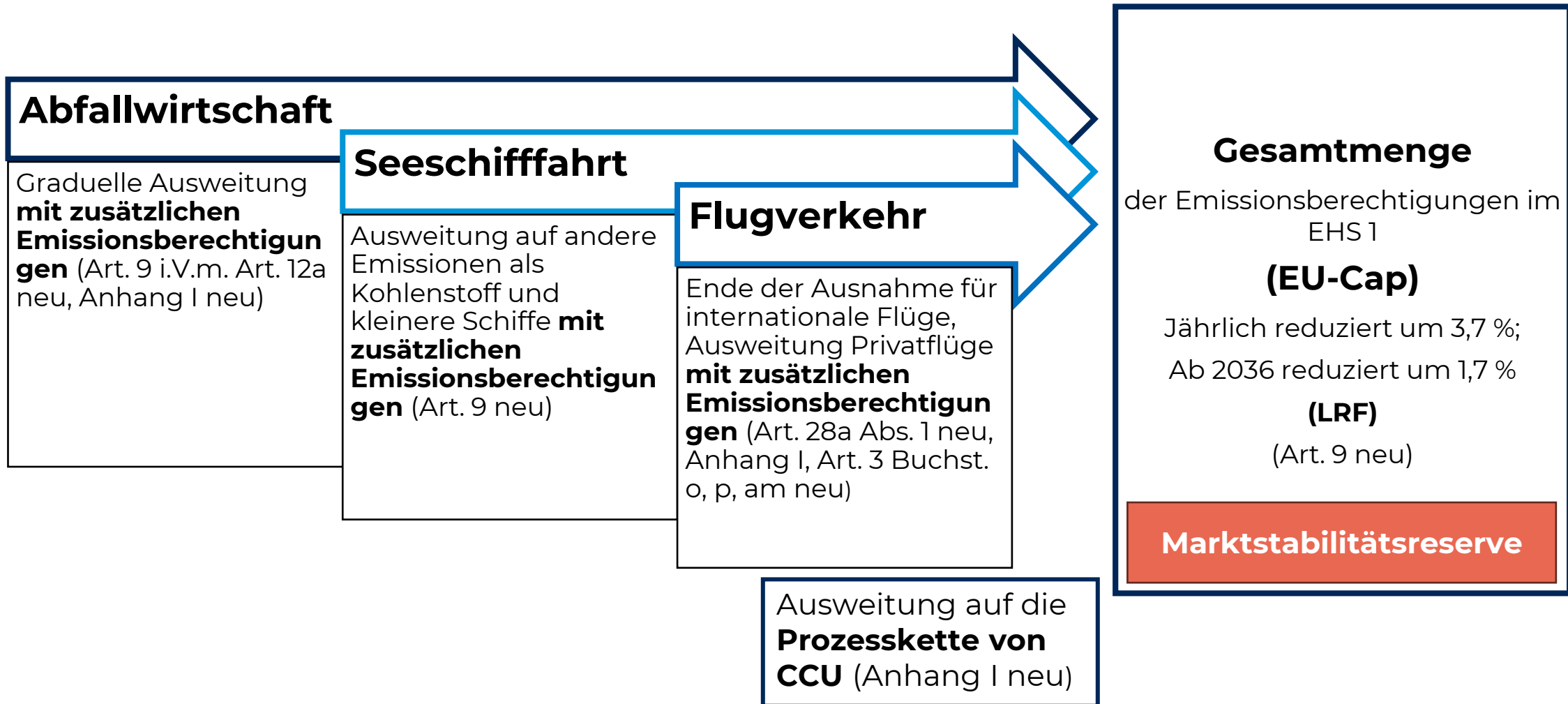
**Auktionsplattform der EIB
(Europäische Investitionsbank)**

- **Modernisierungsfonds**
Modernisierung des Energiesektors in einigen Mitgliedstaaten
- **Innovationsfonds**
Innovative Energieprojekte in allen Mitgliedstaaten

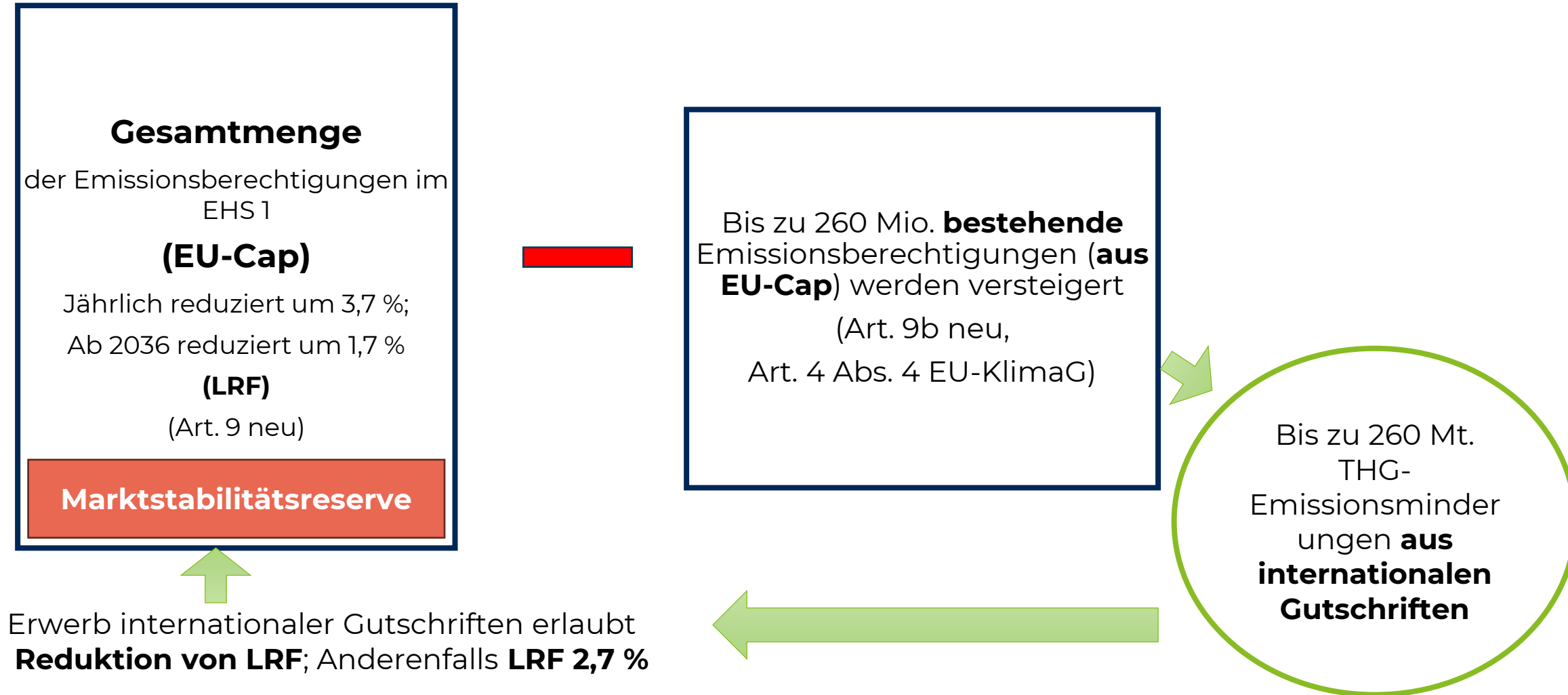
Versteigerung und Verwaltung der Einnahmen durch Mitgliedstaaten

- Mitgliedstaaten bestimmen die Verwendung der Einnahmen
- **100% der Einnahmen für energie- und klimaschutzbezogene sowie soziale Maßnahmen**

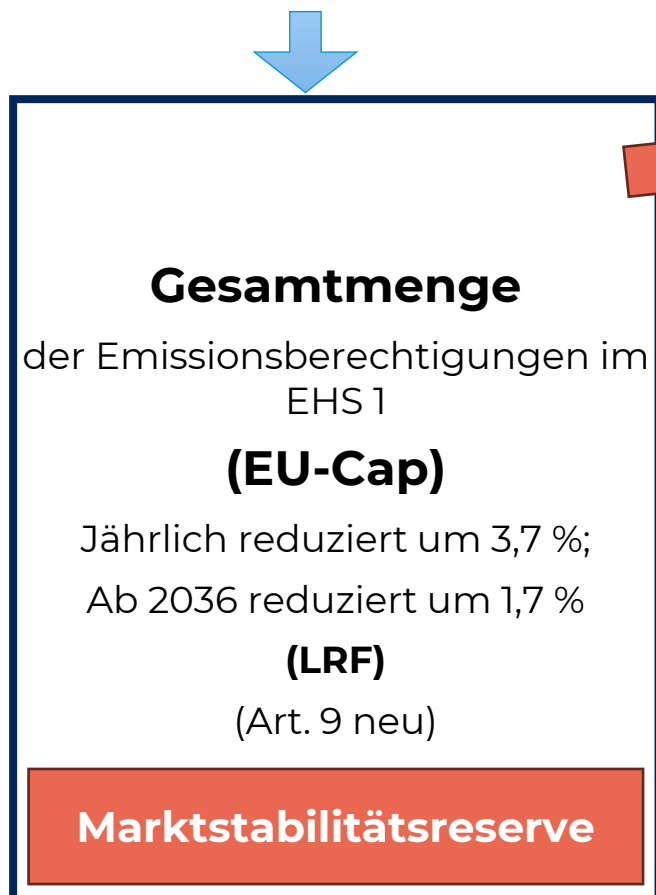
Ausweitung des EHS 1



Linearer Reduktionsfaktor (LRF), internationale Gutschriften und CDR



„**Offsetting**“ Mechanismus kompensiert neue Emissionsberechtigungen über „externe“ CDR;
Netto-Ziel des EHS 1 = Emissionen - CDR

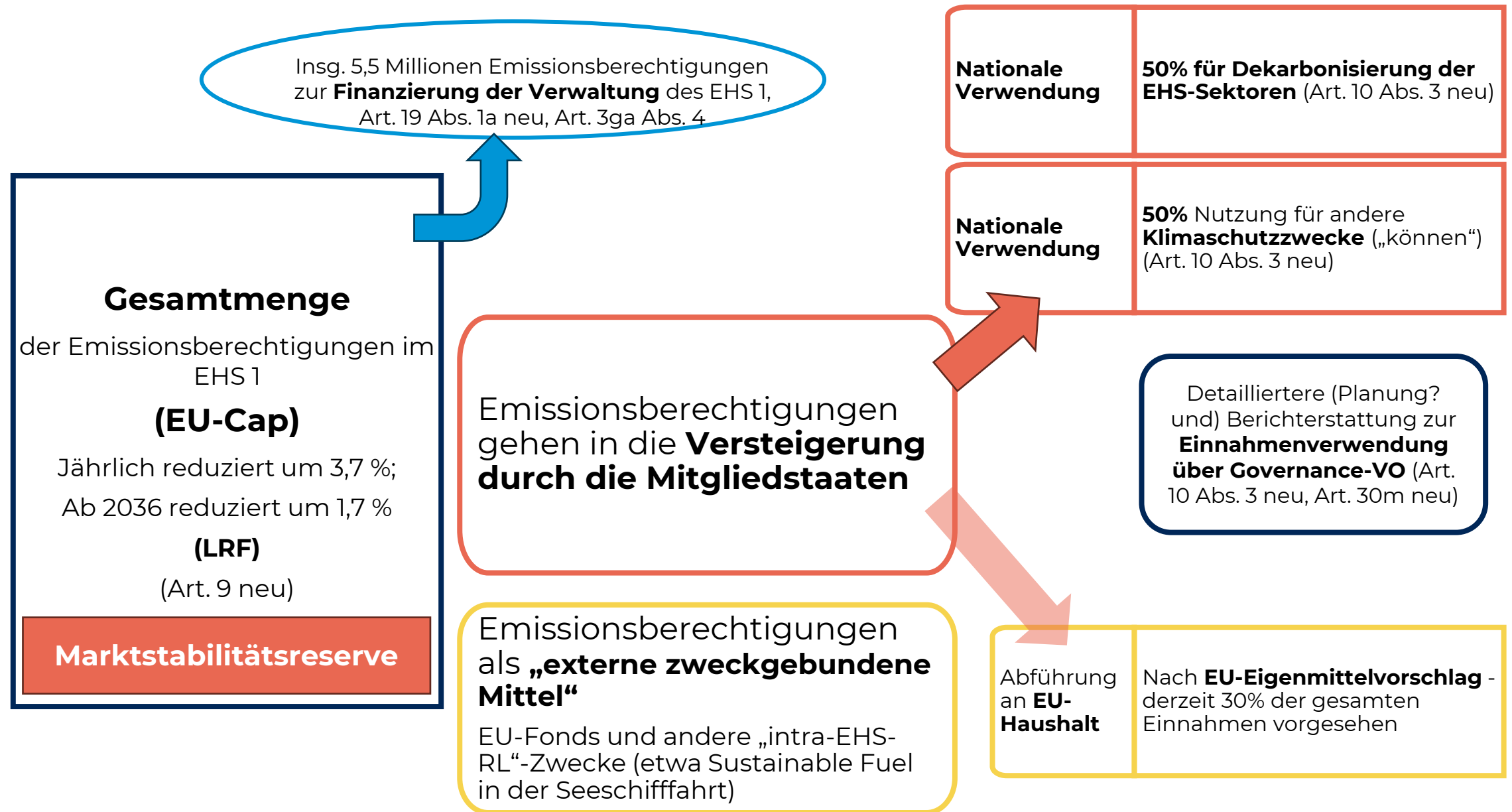


Möglichkeit zum **Offsetting durch Verpflichtete**:
(nur eigene Emissionen, keine „negativen Emissionsberechtigungen“, Verminderung der durch die EU-Kommission erworbenen CDR) (Art. 14 Abs. 1a neu)

Ggf. 10 Mio. bestehende Emissionsberechtigungen

250 Mio.
„negative Emissionen“
über (**Kauf von**)
CDR

Verwendung der Einnahmen aus dem EHS 1



Kostenlose Zuteilung und Konditionalität

Ende Kostenlose Zuteilung **spätestens 2040** (Art. 10b)

THG-Emissionen der
energieintensiven Waren
innerhalb des CBAM

100% Kostenlose Zuteilung in
2025; ab dann **Reduktion um
CBAM-Faktor** (bis 2038) (Art.
10a Abs. 1a)

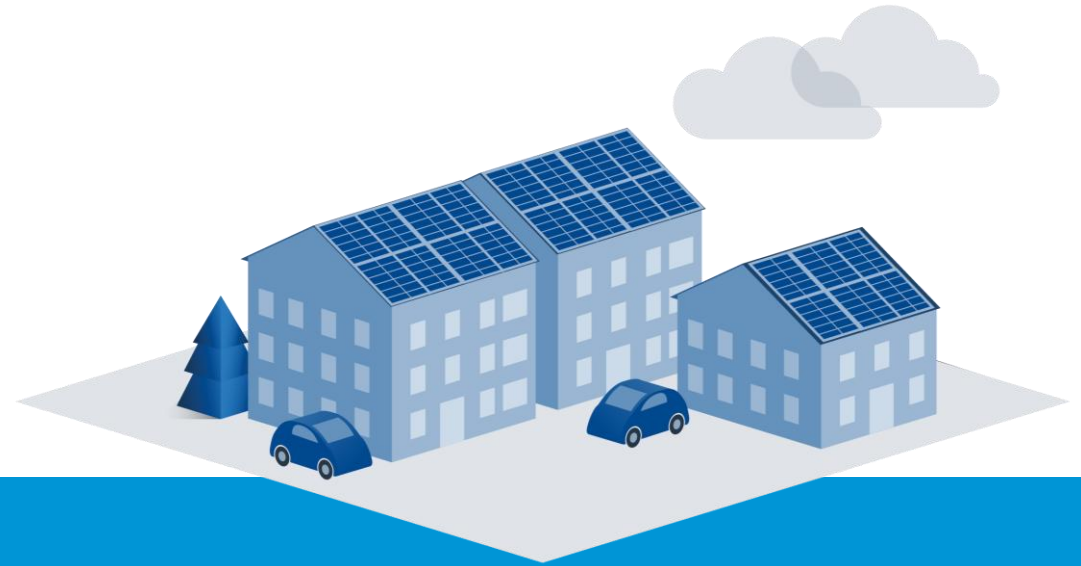
**Invest in EU
Decarbonisation Plan** als
Kondition für kostenlose
Zuteilung (Art. 10a Abs. 3b)

THG-Emissionen der Waren
außerhalb des CBAM

Benchmark zur Bestimmung
der Höhe der kostenlosen
Zuteilung (Art. 10a Abs. 2)
(Enthält bereits „**Phase-Out-
Faktor**“)

**Invest in EU
Decarbonisation Plan** als
Kondition für kostenlose
Zuteilung (Art. 10a Abs. 3b)

Planerstellung
für jeweils fünf
Jahre;
80%
kostenlose
Zuteilung bei
Einreichen des
Plans; **20%** bei
erfolgreichem
Abschluss;
**Rückzahlungs
pflicht** bei
Nichterfüllung



(M)Ein erstes Fazit

Vorschlag der EU-Kommission als Balanceakt

- ▶ Einerseits: **EU-Klimaziel 2040 erreichen** – EU EHS 1 (haupt-)verantwortlich für Treibhausgasemissionsminderung in EHS 1-Sektoren
- ▶ Andererseits: **Geopolitische Situation, schwierige Wirtschaftslage** in (Teilen) der EU; politisch Klimaschutz derzeit keine Priorität in vielen Mitgliedstaaten ...
- ▶ Also? **Industrie gezielt bei der Dekarbonisierung unterstützen** (Konditionalität der kostenlosen Zuteilung, Mittelverwendung verstärkt auch für EU-Industrie) und **Flexibilitäten nutzen, um Entlastung zu schaffen** (CDR und internationale Gutschriften, Anpassung des linearen Reduktionsfaktors)
- ▶ Aber: **Keine Abkehr von EU EHS als System** – vielmehr schrittweise **Ausweitung**
- ▶ **Vor allem:** Erstmal nur ein Vorschlag, **Gesetzgebungsverfahren beginnt erst**

Dr. Jana Viktoria
Nysten

nysten@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-00

Fax: +49-931-79 40 77-29

Twitter/X: @Stiftung_UER

Friedrich-Ebert-Ring 9 | 97072 Würzburg

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

Spenden: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE16790500000046743183

Zustiftungen: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE83790500000046745469

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages